

GEMEINSAM VERANTWORTLICH

CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

JAHRESBERICHT 2021

GWS Gesellschaft für Warenwirtschafts-Systeme mbH



Vorwort

DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Zum erfolgreichen Unternehmertum gehört es auch, gesellschaftliche Verantwortung zu tragen. Davon sind wir bei der GWS überzeugt. Darum engagieren wir uns an vielen Stellen und übernehmen aktiv Verantwortung für unsere Mitmenschen. Unser Ziel ist es, den sozialen Zusammenhalt durch die Unterstützung von Vereinen und Initiativen zu fördern.

Auch in den letzten zwölf Monaten haben wir eine ganze Reihe von Projekten unterstützt, die wir Ihnen in diesem Jahresbericht 2021 vorstellen möchten – nicht, um uns damit zu rühmen; sondern um zu zeigen, was man gemeinsam bewirken kann.

Unterstützung haben wir dabei als Unternehmen zum einen von starken Partnern wie beispielsweise dem Münsteraner Verein NIMA'S oder der AWO Coerde erhalten, mit denen wir unsere Bestrebungen gemeinsam organisiert und geplant haben. Auch sie wollen wir in diesem Bericht vorstellen, denn effektive Hilfe – egal in welchem Bereich – gelingt immer nur gemeinsam.

Den entscheidenden Beitrag jedoch haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet, die sich an den Projekten beteiligt haben. Durch sie und ihre Anstrengungen konnten die Projekte in die Tat umgesetzt werden. Ihnen gebührt ein besonderer Dank.



Thomas Latajka



Udo Lorenz

Unsere Partner

Die Organisation von Hilfsprojekten ist eine komplexe Aufgabe, die entsprechendes Know-How erfordert. Um sicher zu gehen, dass unsere Bemühungen den optimalen Erfolg bringen, arbeiten wir daher mit kompetenten Partnern zusammen - denn effiziente Hilfe gelingt immer nur gemeinsam.

NIMA's e.V.

NIMA's e.V. ist ein gemeinnützig und mildtätig anerkannter Verein, der 2014 in Münster gegründet wurde. Sein Ziel ist es, insbesondere einkommensschwache und migrantische Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu selbständigen und beruflich unabhängigen Menschen zu begleiten und sie bei ihrer schulischen und beruflichen Ausbildung zu fördern – vom Schulbeginn über die individuelle Förderung bis hin zum Bewerbungstraining. Als GWS unterstützen wir NIMA's sowohl bei konkreten Aktionen als auch mit einer allgemeinen, jährlichen Spende.

HOSPIZ lebensHAUS e.V.

Der Förderverein HOSPIZ lebensHAUS e.V. unterstützt das Münsteraner Hospiz lebensHAUS. Mittlerweile werden jährlich bis zu 150 schwerst- kranke Hospizgäste unter Beachtung ihrer physischen, psychischen, sozialen und seelsorgerlichen Bedürfnisse betreut. Ein großartiges Team von 32 hauptamtlichen und ca. 30-35 ehrenamtlichen Mitarbeitende sowie verschiedene Ärzt*innen, Seelsorger*innen und Therapeut*innen betreut diese besonderen Menschen. Auch die Begleitung und Unterstützung der Angehörigen, Freunde und Bekannten findet zunehmend größere Bedeutung. Auch diesen Förderverein hat die GWS 2021 mit einer Geldspende unterstützt.

AWO Stadtteilbüro Coerde

Das AWO Stadtteilbüro Coerde ist eine Einrichtung des Unterbezirks Münsterland-Recklinghausen der Arbeiterwohlfahrt – einer der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland. Ziel des Stadtteilbüros ist es, Menschen aus sozial schwierigen Umfeldern ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen und ihre Eigeninitiative und ihre Selbsthilfekräfte zu stärken. Dabei werden die Bewohner des Stadtteils immer aktiv mit eingebunden – denn das Stadtteilbüro versteht sich nicht als Angebot an die Bewohner des Viertels, sondern als ein Angebot zusammen mit ihnen. Zusammen mit dem Stadtteilbüro haben wir 2021 benachteiligten Kindern ihre Weihnachtswünsche erfüllt.

draußen! e.V.

Der gemeinnützige Münsteraner Verein draußen! e.V. besteht seit 1995. Sein Ziel ist es, Wohnungs- und Arbeitslosen mit dem gleichnamigen Straßenmagazin eine Einnahmequelle geben und ihnen die Rückkehr in ein normales Leben ermöglichen. Gleichzeitig unterstützt der draußen! e.V. sie im Umgang mit den Behörden, hilft bei der Wohnungs- und Arbeitssuche, berät bei persönlichen Problemen und bietet den Betroffenen gegebenenfalls feste Arbeitsplätze im eigenen Betrieb an. 2021 haben wir den Verein mit einer Spende unterstützt.

Flutkatastrophe 2021

Die Flut, die im Sommer 2021 über Westeuropa und besonders über den Südwesten der Bundesrepublik hereingebrochen ist, war die schwerste Naturkatastrophe in Deutschland seit sechzig Jahren. Über 180 Menschen wurden getötet, die Schäden gehen in die Milliarden. Unzählige Menschen haben nicht nur ihre Wohnungen, sondern ihr gesamtes Lebensumfeld verloren.

Vor-Ort-Hilfe in Erftstadt

Liblar – ein Stadtteil von Erftstadt im Rhein-Erft-Kreis – war von der Flut besonders getroffen. Hier hat der Verein NIMA's direkt vor Ort Hilfe geleistet und insbesondere Menschen unterstützt, die durch die Flut in Not geraten und nicht über entsprechende Versicherungen abgesichert waren.

Hier wurden Reparaturkosten für Autos übernommen, Hilfe bei der Wohnungssuche geleistet, Mietkautionen gezahlt und Schulmaterialien zur Verfügung gestellt – schnell, direkt und unbürokratisch.

Unterstützung beim Aufbau zerstörter KITAs

Immens sind auch die Schäden an den Kitas in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Die Flut kam und nahm den Kindern alles. Darum haben wir und auch an der Spendenaktion der Westfälischen Nachrichten beteiligt.

Mit den Spendengeldern wird hier konkret beim Wiederaufbau und bei der Beschaffung neuer Einrichtungsgegenstände geholfen. So gibt es eine neue Zukunft für die Kinder, in der sie mit neuer Freude spielen und lernen können

Hardware für die Ahrtschule Altenahr

Die verheerenden Wassermassen haben auch zahlreiche Schulen zerstört. Die Ahrtal-Schule beispielsweise stand komplett unter Wasser, und ein Großteil der vorhandenen Computer-Hardware wurde zerstört. Ein normaler Schulbeginn war so nicht möglich, zumal nicht einmal sicher war, wie viele Kinder zurückkehren würden: Viele Familien haben bei der Flut alles verloren und mussten daher in andere Gemeinden oder sogar andere Regionen umziehen. Hier konnten wir als GWS ganz konkrete Hilfe leisten und die Schule mit Hardware unterstützen, sodass unter anderem das Sekretariat seine Arbeit wieder aufnehmen konnte.



*v.l.n.r. Herr Patzelt, Schulleiterin Frau Schnitzler,
Personalrätin Frau Major*

Weitere Hilfsaktionen

Die Flutkatastrophe war sicher das beherrschende Thema in Sachen ‚Soziales Engagement‘ bei der GWS. Darüber hinaus haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jedoch auch bei vielen weiteren Aktionen tatkräftig und finanziell Hilfe geleistet:

Spendenaufruf Hilfskonvoi nach Moria

Die unhaltbaren Zustände im griechischen Flüchtlingscamp Moria auf der Insel Lesbos haben eine weltweite, traurige Berühmtheit erlangt. In Kooperation mit dem Verein NIMA's und weiteren Organisationen konnten im November 2021 zwei Sattelzüge mit Hilfsgütern nach Griechenland auf den Weg gebracht werden. Dieser Konvoi wurde vor Ort von der NGO Home for ALL entgegengenommen und die Güter an die Flüchtlinge vor Ort verteilt.

Auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich mit viel Freude und Engagement an der Aktion beteiligt und Kleidung gespendet, um die Not der Menschen auf Lesbos zumindest etwas zu lindern.



Handysammlung für die It's for Kids

Alte Handys verstauben oft genug in irgendwelchen Schubladen – eine Verschwendung von wertvollen Ressourcen, denn jedes Smartphone enthält Metalle, die für die Herstellung neuer Geräte verwendet werden können.

Bei der GWS werden regelmäßig Boxen aufgestellt, in denen solche Altgeräte gespendet werden können. Tecycle, ein Tochterunternehmen der Deutschen Telekom AG, recycelt diese Telefone und macht so die darin enthaltenen seltenen Erden wieder nutzbar.



Für jedes recycelte Handy bekommt die Spendenorganisation It's for Kids einen Gegenwert gutgeschrieben, mit dem Kinderschutzprojekte unterstützt werden. So hilft die Handy-Sammlung nicht nur dem Umweltschutz, sondern auch benachteiligten Kindern.

Aktion ‚Wunscherfüller‘

Zum Weihnachtsfest gehören viele Bräuche: Stille Nacht, Lebkuchen, Weihnachtsbäume – und Geschenke, die am Heiligabend unter diesen Bäumen liegen. Doch während sich die bunt verpackten Päckchen bei einigen Glücklichen bis zu den Tannenspitzen stapeln, ist die Lage in anderen Familien aufgrund der finanziellen Situation wesentlich trostloser.

Damit sich auch sozial benachteiligte Kinder zu Weihnachten freuen können, führt die GWS schon seit mehreren Jahren die Aktion ‚Wunscherfüller‘ durch – in diesem Jahr erstmals in Zusammenarbeit mit dem AWO Stadtteilbüro Coerde. Dabei können sich Kinder Wunschzettel schreiben, die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dann einkaufen. Diese Geschenke werden gesammelt der AWO übergeben, die sie dann an die zu beschenkenden Kinder weitergeben.

In diesem Jahre konnten wir 82 Kinder von Familien aus dem Münsteraner Stadtteil Coerde – eines der strukturschwächeren Viertel der Stadt – ihr kleinen Wünsche erfüllen. Dafür sagen wir allen unseren Kolleginnen und Kollegen noch einmal vielen Dank – auch im Namen der Kinder!



Spende an die Hillersche Villa

Die theaterpädagogische Werkstatt der Hillerschen Villa bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Möglichkeiten, sich kreativ, spielerisch und schöpferisch zu betätigen. Dabei werden unter professioneller theaterpädagogischer Anleitung Szenen und Geschichten aus dem Leben umgesetzt, Theaterstücke entwickelt und öffentlich aufgeführt. Wir haben diese Einrichtung durch die Spende zweier Laptops unterstützt.

Unterstützung des Vereins draußen! e.V.

Der gemeinnützige Verein draußen! e.V. wird einerseits durch den Verkauf des Straßenmagazins finanziert. Gleichzeitig ist er aber vor allem auch auf Spenden angewiesen – sowohl auf finanzielle als auch auf Sach- und Lebensmittelspenden. Jeder kann dabei mithelfen, den Verkäufer*innen und Menschen in sozialen Schwierigkeiten mit Ihrem persönlichen Engagement ein würdevolleres Leben zu ermöglichen. Denn es gibt Dinge, die kann man immer gebrauchen – unabhängig von der Jahreszeit oder besonderen Festen. Zu Weihnachten haben wir dem Verein eine Lebensmittelspende zukommen lassen.





GWS Gesellschaft für
Warenwirtschafts-Systeme mbH

Willy-Brandt-Weg 1
48155 Münster

Tel.: +49 251 7000 – 02
info@gws.ms

